

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 17/18 (1891)  
**Heft:** 11

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

**Abonnementspreis:**  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

**Für Vereinsmitglieder:**  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

**Abonnements**  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

**A. WALDNER**

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

**Insertionspreis:**  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. o. 30  
Haupttitelseite: Fr. o. 50

**Inserate**  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd XVII.

ZÜRICH, den 14. März 1891.

No 11.

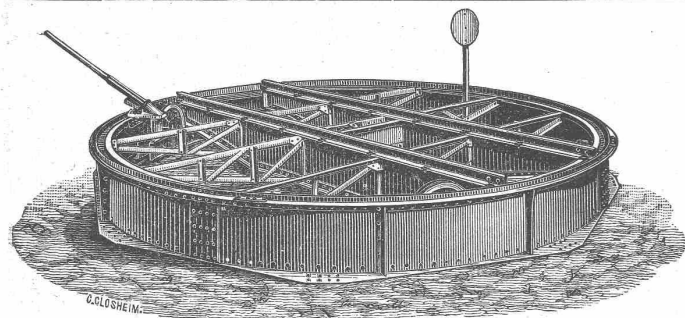
**C. F. Ulrich, Zürich**

z. Strauss, Niederdorf 20.

**Grösstes Lager in Bauartikeln**

wie Schlösser, Fensterstangen etc., Thür- u. Fensterbeschläge  
in allen Bronze-Arten. (M 6097 Z)

Eigene Werkstätte. Ausstellung im Musterlager.



**Weichen & Drehscheiben,**

**Fabrik-Geleise**

und tragbare Geleise,

**Transportwagen**

für jeden Zweck, für normale und  
schmale Spur, liefert

**Jos. Vögele, Mannheim,**

Fabrik für Eisenbahnbedarf.

**Wolf & Weiss in Zürich,**

Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z)

**Modernes Antiquariat.**

**Semper, G.** Der Stil in den techn.  
u. tekon. Künsten od. praktische  
Aesthetik.

I. Band: Textile Kunst, Halbfrzbd.  
wie neu. (Mag 79 Stg)

II. Band: Keramik, Tektonik, Ste-  
reotomie, Metallotechnik. Halb-  
frzbd. wie neu.

Anstatt M. 46. — nur M. 38. —

**Osiander'sche** Buchhandlung in  
Tübingen.

**Roh-Asphalt** zum Belag von Strassen, Brücken etc.  
**Asphalt-Mastix** für alle Arten Guss-Asphalt-Arbeiten (Trottoirs,  
Gänge, Kegelbahnen, Brauereien, Bedachungen etc.).  
**Goudron minéral raffiné** bester Qualität.  
**Asphalt-Isolirplatten** aus ächtem Asphalt, zum Isoliren von Fun-  
damentmauern gegen aufsteigende Feuchtigkeit, zur Ab-  
deckung von Gewölben etc.  
**Asphalt-Lösung**, bewährtestes Mittel zum Trockenlegen feuchter  
Wände, empfiehlt

**J. T. ZETTER in SOLOTHURN**

etabliert 1843

Alleiniger Concessionär für die Schweiz der ASPHALT-MINEN von  
(M 6447 Z) TRAVERS und SEYSSEL.

Man beabsichtigt

(M 5267 Z)

**eine constante Wasserkraft von 150 bis 200 Pferden**  
nutzbar zu machen. Betheiligung des Besitzers an einer industriellen  
Unternehmung ist nicht ausgeschlossen. Günstiger Baugrund. Gute  
Arbeiterverhältnisse. Zweckmässige Eisenbahnverbindungen.

Offerten unter Chiffre K 135 an

**Rudolf Mosse in Zürich.**

**Die Cementfabrik**  
**Albert Fleiner, Aarau**

empfehlen ihre in der Schweiz und im Auslande rühmlichst bekannten  
Fabricate.

Specialität: **Ia. schwerer hydraulischer Kalk.**

Vorzügliche Atteste erster Baufirmen und beste Zeugnisse von  
Behörden stehen zu Diensten. (M 5652 Z)

**Cementbranche.**

Ein routinirter junger Kaufmann wünscht sich mit Fr.  
100/120 000 an einer Cementfabrik zu betheiligen. Nur directe  
Offerten. Discretion selbstverständlich. Offerten befördert sub  
S 843 **Rudolf Mosse, Zürich.** (M 6185 Z)

**FABRIK-LAGER**  
in  
**Feld-Wald**  
&  
**Industrie**  
**Bahnen**

**Zu Kauf & Miethe**

**F. Bormann & Co**  
**ZÜRICH**

**Specialitäten**  
**Locomotiven**  
**Kipp-Lowries**  
**Weichen-Geleise**  
**Drehscheiben**  
**Stasskarren**

**Heiz- u. Ventilationsanlagen**

für einzelne Räume, ganze Etagen und Gebäude.

**Dampf-Niederdruckheizungen,**

**Wasserheizungen** für Gewächshäuser,

**Warmflurheizungen,**

**Trockenanlagen** für Hotels, Waschanstalten, Fabriken etc.

erstellt unter Garantie (M 5424 Z)

**R. Breitinger, Zürich,**  
Heizeinrichtungen.

**Technikum**  
Hildburghausen

Getrennte  
Fachschulen

**Maschinentechniker etc.**  
**Baugewerk & Bahnmeister etc.**

Hon. 75 Mk. Vorunt. frei. Rathke, Dir.

# Thunersee-Bahn.

## Ausschreibung von Unterbau-Arbeiten.

| Arbeitsgattung.                             | Loose-Nr.                    |                                |                                 |                                |                                |                                 |                                  |                                   |                                 |                               | Total.  |
|---------------------------------------------|------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|---------|
|                                             | I<br>Hm. 0+00<br>lang 3050 m | II<br>Hm. 30+50<br>lang 2450 m | III<br>Hm. 55+00<br>lang 2884 m | IV<br>Hm. 83+84<br>lang 2601 m | V<br>Hm. 109+85<br>lang 1697 m | VI<br>Hm. 126+82<br>lang 1584 m | VII<br>Hm. 142+66<br>lang 1776 m | VIII<br>Hm. 160+42<br>lang 1735 m | IX<br>Hm. 177+77<br>lang 3574 m | X<br>Hm. 213+51<br>lang 556 m |         |
| Erd- und Felsarbeiten                       | m <sup>3</sup> 4431          | 17 538                         | 41 479                          | 59 395                         | 20 604                         | 30 088                          | 41 131                           | 21 898                            | 36 277                          | 2865                          | 275 706 |
| Mauerwerk an Stützmauern und Kunstbauten    | m <sup>3</sup> 30            | 679                            | 970                             | 341                            | 718                            | 2656                            | 7315                             | 2223                              | 912                             | 538                           | 16 382  |
| Tunnels                                     | m                            | —                              | —                               | —                              | —                              | 138                             | —                                | 250                               | —                               | —                             | 388     |
| Beschotterung und Wegbauten                 | m <sup>3</sup> 6221          | 5645                           | 5222                            | 8545                           | 3174                           | 2935                            | 5539                             | 4641                              | 8684                            | 1501                          | 52 107  |
| Uferbauten { Steinsatz und Trockenmauerwerk | m <sup>3</sup> —             | 29                             | 192                             | 10                             | 949                            | 226                             | 6643                             | 3673                              | 3165                            | 1395                          | 16 282  |
| Steinwurf                                   | m <sup>3</sup> —             | —                              | —                               | —                              | —                              | —                               | 4540                             | 2120                              | 1670                            | 450                           | 8780    |

Pläne und Bedingungen können vom 16. d. M. an auf unsern Sectionsbureaux in Spiez und Leissingen eingesehen werden. Angebote für die Uebernahme einzelner oder mehrerer Bauloose sind bis längstens 26. März 1891 im Bureau der unterzeichneten Baugesellschaft in Bern einzureichen.

**Bern**, den 10. März 1891. (H 390)

**Bernische Baugesellschaft für Specialbahnen:**  
**Pümpin & Herzog.**

## Gotthardbahn.

Einladung  
zur Bewerbung um die Ausführung von eisernen Brücken  
für das II. Geleise.

| Vollendungs-<br>termine                     | Zahl und Stützweite         | Ungefähres Ge-<br>wicht der Brücke |
|---------------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------|
| <b>A. Strecke Erstfeld-Amsteg-Gurtellen</b> |                             |                                    |
| 31. Octob. 1891                             | 2 Brücken 50 m              | 310 Tonnen                         |
| 31. Juli 1892                               | 1 Brücke 77 m               | 390 "                              |
| 31. Octob. 1892                             | 5 Brücken 30 m u. 40 m      | 385 "                              |
| 31. Octob. 1892                             | 12 Brücken 1,4 m bis 16 m   | 102 "                              |
| Zusammen                                    | 20 Brücken 1,4 bis 77 m     | 1187 Tonnen                        |
| <b>B. Strecke Wassen-Naxberg-Tunnel</b>     |                             |                                    |
| vor 31. Juli 1892                           | 3 Brücken 3,2 m, 65 m, 33 m | 369 Tonnen                         |
| vor 31. Oct. 1892                           | 4 Brücken 35 m, 56 m, 60 m  | 658 "                              |
| Zusammen                                    | 7 Brücken 3,2 m bis 65 m    | 1027 Tonnen                        |
| Insgesamt                                   | 27 Brücken 1,4 m bis 77 m   | 2214 Tonnen                        |

Der Vertragsentwurf, das Bedingnisheft, die Terrainschnitte der grossen Brücken, einzelne Brückenzeichnungen und die Vorschriften über vorzunehmende Abänderungen werden auf Verlangen vom Oberingenieur der Gotthardbahn den Bewerbern zugestellt, welcher auch alle fernern gewünschten Aufschlüsse ertheilt.

Die Bewerber können ihre Preisangebote für Constructionen aus Flusseisen oder aus Schweisseisen oder für beide stellen, müssen aber das Material, welches sie verwenden wollen, in den Eingaben genau bezeichnen.

Die unterzeichnete Direction behält sich vor, nach Eingang der Offerten zu bestimmen, ob und welche Brücken aus Flusseisen herzustellen sind. (H 408)

Die Angebote, welche nur für alle Brücken einer Strecke (A oder B) oder für alle zusammen lauten dürfen, sind vor Ende März der unterzeichneten Direction einzureichen.

**Luzern**, den 7. März 1891.

**Die Direction der Gotthardbahn.**

## Technikum des Cts. Zürich in Winterthur.

Fachschule für Bautechniker, Maschinentechniker, Electrotechniker, Chemiker, Geometer, für Kunstgewerbe und Handel. — Instructionskurs für Zeichnungslehrer an gewerblichen Fortbildungsschulen.

Das Sommer-Semester beginnt den 21. April. Aufnahmsprüfung am 20. April. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direction zu richten. (M 5815 Z)

## Zollikon. Bauausschreibung.

Ueber die Erstellung:

(H 352)

1. Zweier Wasserreservoirs in Zollikon von 320 und 300 m<sup>3</sup> Inhalt.
2. Eines Röhrenleitungsnetzes von Gussröhren in 75—180 mm Kaliber auf eine Länge von 6500 m mit ca. 40 Hydranten.

3. Eines Maschinenhäuschens am See.

4. Zweier siebenpferdigen Turbinen und einer electrischen Beleuchtungsanlage für vorläufig ca. 60 Glühlampen.

Die Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindevorstandscanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Die einzelnen Eingaben für die Erstellung der Reservoirs, des Röhrennetzes und des Maschinenhäuschens sind bis 20. März 1891, diejenigen für die Erstellung der electrischen Beleuchtung bis 30. März 1891 verschlossen, mit der Aufschrift „Wasserversorgung Zollikon“ an Herrn Gemeindevorstand **Thomann** einzureichen.

**Zollikon**, den 5. März 1891.

**Der Gemeindevorstand.**

## Schmücke dein Heim!

Glasmalereien in Farbenpracht und Variation übertreffend, bilden die bekannten Glasbilder (sogenannte Diaphanien) einen Ersatz, der es Jedermann ermöglicht, sich einen prächtigen Fensterschmuck zu schaffen.

**Fertige Fenster** nach Mass, sowie auch **Diaphanien** zur Selbstanfertigung der Scheiben und **Lüftungsbilder** liefert billigst mit Garantie der Haltbarkeit

**Alfred Bärwolf, Zürich,**

Bahnhofstrasse 60.

(M 5393 Z)

**NB.** Reichausgestatteter, farbig illustrirter Hauptcatalog wird gegen Einsendung von Fr. 2. 75 in Briefmarken franco zugesandt. Catalogauszug und Musterabschnitte gratis.

## Giesserei und Maschinenfabrik Rorschach

**Borner & Cie.**

**Specialfabrik für**

complete Einrichtung von Ziegeleien,  
Cement-Fabriken, Briquets-, Schlacken- u. Cementstein-Fabriken.

**Schlacken- und Cementsteinpressen**

(Ma 2246 Z) für Hand- und Maschinenbetrieb.

Reichhaltigster Katalog (Ringöfen-Garnituren) Beste Referenzen.

**= Cimentröhrenformen =**

**H. Kieser, Zürich.** (M 5202 Z)